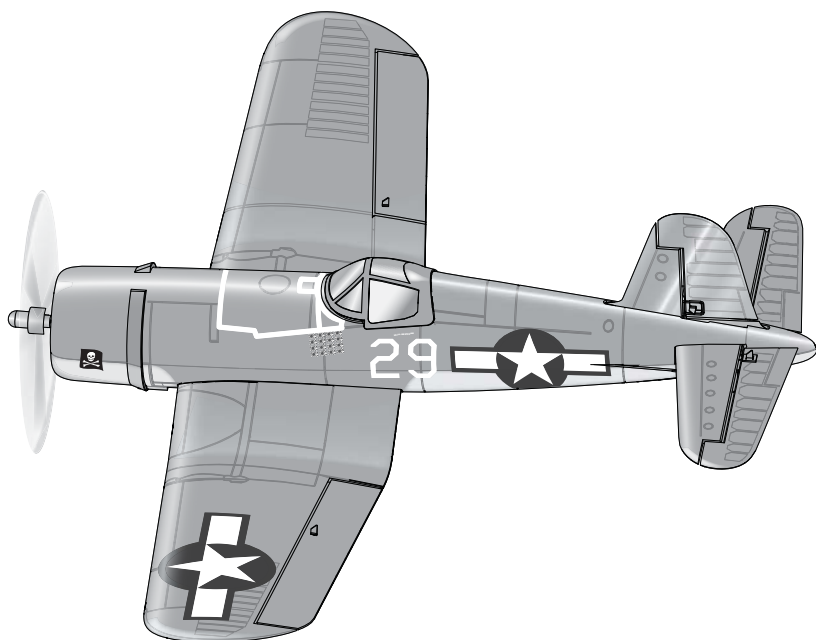




Bind-N-Fly™ Ready to fly, redefined.

**RTF**  
READY-TO-FLY

# UMX™ F4U Corsair



***Instruction Manual  
Bedienungsanleitung  
Manuel d'utilisation  
Manuale di Istruzioni***

**AS3X®**

***E-flite***®  
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

## HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter [www.horizonhobby.com](http://www.horizonhobby.com) im Support-Abschnitt für das Produkt.

## Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

**HINWEIS:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

**ACHTUNG:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

**WARNUNG:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.



**WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby Inc vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

**Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.**

## Warnungen und Sicherheitshinweise

- Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu allen Seiten um das Modell um Kollisionen oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, dass von vielen Quellen ausserhalb ihrer Kontrolle gestört werden kann. Diese Störungen können zu momentanen Kontrollverlust führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Folgen Sie stets vorsichtig den Anweisungen und Warnungen für dieses Modell und allem dazugehörigem Zubehör (Ladegeräte, Akkus etc.)
- Halten Sie immer alle Chemikalien, Kleinteile und alle elektrischen Bauteile aus der Reichweite von Kindern.
- Vermeiden Sie jeglichen Wasserkontakt mit allen Teilen die nicht speziell dafür entwickelt worden und geschützt sind. Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik.
- Nehmen Sie niemals Teile ihres Modells in den Mund, da das zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie niemals Ihr Modell mit leeren Senderbatterien.
- Halten Sie immer ihr Modell in Sicht und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet wenn das Luftfahrzeug eingeschaltet ist.
- Entnehmen Sie immer die Akkus vor der Demontage.
- Halten Sie immer alle beweglichen Teile sauber.
- Halten Sie stets alle Teile sauber.
- Lassen Sie alle Teile abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Entfernen Sie immer die Akkus nach der Benutzung.
- Vergewissern Sie sich vor dem Fliegen das die Failsafeinstellungen korrekt eingestellt sind.
- Betreiben Sie niemals das Flugzeug mit beschädigter Verkabelung.
- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.

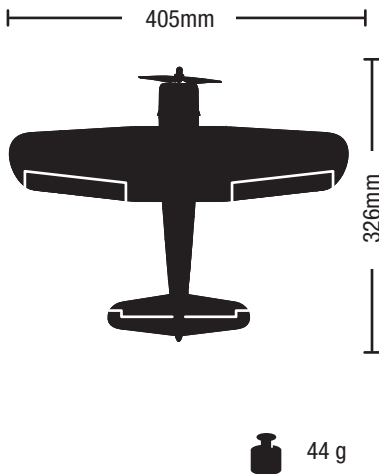
Vielen Dank für den Kauf der E-flite Ultra Micro F4U Corsair. Sie können die Maschine in dem Design der beiden höchst dekorierten Corsair Piloten Gregory "Pappy" Boyington und Ira "Ike" Kepford gestalten. Nun mit der revolutionären AS3X Technologie ausgestattet, bietet die Corsair eine präzise Performance die Ihnen das Gefühl gibt ein deutlich größeres Modell zu fliegen. Wie das Original ist die Corsair für Basic Aerobatics geeignet und läßt sich auch hervorragend auf kleinen Flächen fliegen. Bevor Sie zu Ihren ersten Flug starten nehmen Sie sich bitte die Zeit und lesen diese Bedienungsanleitung. Sie finde dort wichtige Informationen die Ihnen helfen dass ihr Erstflug und jeder folgende der Beste wird.







Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, so dass Sie alle Vorteile dieses außergewöhnlichen Ultra Micro Modells nutzen können.

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |  |    |
|---|----|--|----|
| Vorbereitung für den Erstflug .....                       | 20 | Werkseinstellung Ruderhörner .....                   | 26 |
| AS3X System liefert bahnbrechende Leistung .....          | 20 | Dual Rates .....                                     | 26 |
| Warnungen zum Laden .....                                 | 20 | Tipps zum Fliegen und Reparieren .....               | 27 |
| Laden des Akkus .....                                     | 21 | Niederspannungsabschaltung (LVC) .....               | 27 |
| Einsetzen der Senderbatterien .....                       | 22 | Montage und Demontage des Fahrwerkes .....           | 28 |
| Bindung von Sender und Empfänger .....                    | 22 | Checkliste nach dem Flug .....                       | 28 |
| Digitale Trimmings .....                                  | 23 | Motorwartung .....                                   | 29 |
| Dual-Rate-Funktion .....                                  | 23 | Problemlösung .....                                  | 30 |
| Sender Kontrollen .....                                   | 23 | Garantie und Serviceinformationen .....              | 31 |
| Einsetzen des Flugakkus und Armieren<br>des Reglers ..... | 24 | Garantie und Service Kontakt Informationen .....     | 33 |
| Einstellen des Schwerpunktes .....                        | 24 | Konformitätshinweise für die Europäische Union ..... | 33 |
| Steuerrichtungstest .....                                 | 25 | Erstteile .....                                      | 67 |
| Zentrieren der Kontrollen .....                           | 26 | Optionale Bauteile und Zubehör .....                 | 68 |
|   |    | Dekoraufkleber .....                                 | 69 |

## Spezifikationen



|                     |               |   |   |
|---------------------|---------------|---|---|
| RTF<br>READY-TO-FLY |               | BNF<br>BASIC-NOW-FLY  |   |
| Eingebaut           | Eingebaut     |  | 8.5mm Bürstenmotor  |
| Eingebaut           | Eingebaut     |  | DSM2/DSMX® AS3X Empfänger/Regler  |
| Eingebaut           | Eingebaut     |  | (2) Servo SPMSA2030LO (Ailerons)<br>(2) Servo SPM-SA2030L auf der Platine |
| Inklusive           | Inklusive     |  | 150mAh 3.7V 25C Li-Po   |
| Inklusive           | Inklusive     |  | 1S 3.7V Li-Po Akku Ladegerät  |
| Inklusive           | Wird benötigt |  | DSM2/DSMX 4-Kanal Sender  |

## Vorbereitung für den Erstflug

| ✓ |   |
|---|---|
|   | 1. Laden Sie den Flugakku.  |
|   | 2. Setzen Sie den vollständig geladenen Flugakku in das Flugakku ein. |
|   | 3. Binden Sie das Flugzeug an den Sender.                             |
|   | 4. Stellen Sie sicher, dass sich die Anlenkungen frei bewegen können. |
|   | 5. Führen Sie einen Steuerrichtungstest mit dem Sender durch.         |

| ✓ |   |
|---|---|
|   | 6. Stellen Sie die Dual Rates und Exponential Werte ein.  |
|   | 7. Justieren Sie den Schwerpunkt.                         |
|   | 8. Führen Sie einen Reichweitentest durch.                |
|   | 9. Finden Sie eine sichere und offene Fläche zum fliegen. |
|   | 10. Planen Sie Ihren Flug nach den Flugfeldbedingungen.   |

## AS3X System liefert bahnbrechende Leistung

Horizon Hobby hat immer schon RC Sport, Scale und einzigartige Luftfahrzeuge entwickelt die Experten überzeugen und lieben. Nun sorgt das einzigartige AS3X Stabilisierungssystem für einen Quantensprung in der Leistung der Ultra Micro Flugzeuge.

Basierend auf der erfolgreichen Nutzung der MEMS Sensor Technologie aus den Blade Ultra Micro Fyrlarless Helikoptern hilft das speziell für Flugzeuge angepaßte System bei Turbulenzen, bei dem Torquen und zur Vermeidung von Strömungsa-

brissen.

Weiterhin liefert das System eine hochpräzise Kontrolle mit dem sicheren Gefühl der absoluten Neutralität. Dabei arbeitet es so überzeugend, dass Sie das Gefühl haben ein perfekt abgestimmtes Großmodell zu fliegen.

Das AS3X System wird die Art und Weise wie Sie heute und in Zukunft fliegen wollen verändern. Um zu sehen was wir damit meinen klicken Sie auf : [www.E-fliteRC.com/AS3X](http://www.E-fliteRC.com/AS3X).

## Warnungen zum Laden

Das im Lieferumfang befindliche Ladegerät (EFLC1000) wurde zum sicheren Aufladen des Li-Po Akkus entwickelt.



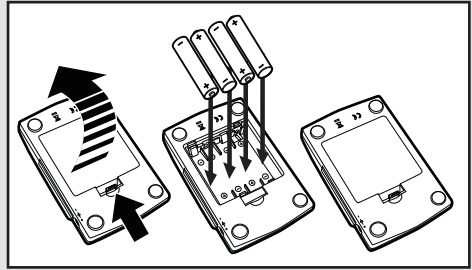
**ACHTUNG:** Alle Anweisungen und Warnungen müssen exakt befolgt werden. Falscher Umgang mit Li-Po Akkus kann zu Feuer, Körperverletzung und/oder Sachbeschädigung führen.

- Durch Handhaben, Aufladen oder Verwenden des inbegriffenen Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte der Akku beim Laden oder im Flug beginnen, sich auszudehnen oder anzuschwellen stoppen Sie den Ladevorgang oder den Flug unverzüglich. Wird mit dem Aufladen oder Entladen eines Akkus fortgefahren, der sich auszudehnen oder anzuschwellen begonnen hat, kann dieses zu einem Brand führen.
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, lagern Sie den Akku bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort.
- Beim Transport oder vorübergehenden Lagern des Akkus sollte der Temperaturbereich zwischen 5° C und 49° C liegen. Bewahren Sie den Akku bzw. das Modell nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung auf. Bei Aufbewahrung in einem heißen Auto, kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- Laden Sie immer Li Po Akkus weit weg entfernt von brennbaren Materialien.
- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden und laden Sie niemals defekte oder beschädigte Akkus.
- Trennen Sie immer den Akku nach dem Laden und lassen das Ladegerät abkühlen.
- Verwenden Sie ausschließlich ein Ladegerät das speziell für das Laden von Li-Po Akku geeignet ist. Das Laden mit einem nicht geeignetem Ladegerät kann Feuer und/oder Sachbeschädigung zur Folge haben.
- VERWENDEN SIE NUR EIN SPEZIELL GEEIGNETES LI-PO LADEGERÄT UM LI-PO AKKUS ZU LADEN. Laden Sie den Akku mit einem nicht geeigneten Ladegerät kann dieses zu Feuer, Personen- und Sachschäden führen.
- Entladen Sie niemals ein Li-Po Akku unter 3V pro Zelle unter Last.
- Verdecken Sie niemals Warnhinweise mit Klebband.
- Lassen Sie niemals Akkus während des Ladens unbeaufsichtigt.
- Laden Sie niemals Akkus außerhalb ihren Spezifikationen
- Laden Sie niemals beschädigte Akkus.
- Versuchen Sie nicht das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem kalten oder heißen Plätzen (empfohlener Temperaturbereich 5 - 49° C) oder im direkten Sonnenlicht.

## Laden des Akkus

Ihr Flugzeug wird mit einem 1S 3,7V DC LiPo mAkku Ladegerät und einem 1S 3,7 V 150mAh 25C LiPo Akku geliefert. Bitte lesen Sie dazu die Akkuwarnungen. Wir empfehlen, dass Sie den Akku während der Überprüfung des Flugzeuges laden. Der geladene Flugakku wird darauf folgend zur Überprüfung der einwandfreien Funktion des Flugzeuges benötigt.

Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung am Boden des Ladegerätes ab und setzen die vier im Lieferumfang enthaltenen AA Batterien polrichtig ein. Setzen Sie danach bitte die Batteriefachabdeckung wieder auf.



### Das Laden der Akkus

**HINWEIS:** Laden Sie nur Akkus die kühl genug zum Anfassen sind und nicht beschädigt.

Bitte sehen Sie sich immer den Akku genau an um sicher zu stellen, dass er nicht beschädigt, angeschwollen, verbogen, gebrochen oder punktiert ist.

1. Schieben Sie den Akku in den Schlitz des Ladegerätes und drücken ihn in den Kontakt am Boden. Die Endkappe des Akkus ist so geformt dass dieser nur in einer Richtung in den Schlitz paßt. (Normalerweise mit dem Etikett nach vorne) Bitte überprüfen Sie immer die Ausrichtung und korrekte Polarität.
2. Trennen Sie immer unverzüglich den Flugakku vom Ladegerät wenn die Ladung abgeschlossen wurde.

**⚠ ACHTUNG:** Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät. Das Nichtbefolgen könnte Feuer, Körperverletzung und Sachschäden zur Folge haben.

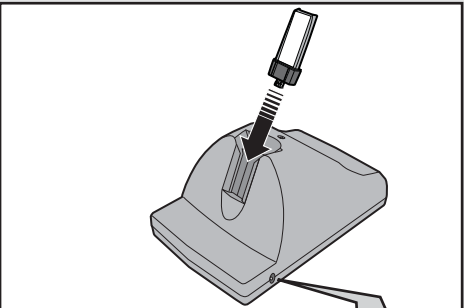
**⚠ ACHTUNG:** Überschreiten Sie niemals den empfohlenen Ladestrom.

### LED Anzeige

Haben Sie die Verbindung erfolgreich hergestellt wechselt die LED auf Rot leuchtend und zeigt damit den Ladevorgang an.

Das Laden eines entladenen (nicht tiefentladenen) 150 mAh Akkus dauert ca. 30 - 40 Minuten. Ist der Akku fast vollständig geladen beginnt die LED zu blinken. Je näher das Ladeende bevor steht, desto kürzer wird der Abstand zwischen dem Blinken der LED.

Blinkt die LED alle 20 Sekunden können Sie den Akku abnehmen. Der Akku kann auch weitergeladen werden bis die LED nach Erreichen der maximalen Ladung aus ist.



Kaufen Sie das optionale AC auf 6C DC 1,5 A Netzgerät (EFLC1005) um ihr Akku ohne AA Batterien zu laden.

**⚠ ACHTUNG:** Verwenden Sie mit diesem Ladegerät ausschließlich das (EFLC1005) Netzgerät. Verwenden Sie kein 12V Netzgerät, da sonst Sach- und Personenschäden möglich sind.

**LADEN (Leuchtet Rot)** .....



**FERTIG (Blinkt in 20 Sekunden Intervallen)** .....



**MAXIMAL GELADEN (off)** .....



Sollte die LED weiter leuchten wenn der Akku entfernt wurde sind die AA Batterien im Ladegerät verbraucht.

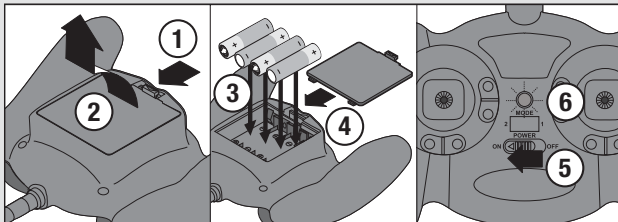
**⚠ ACHTUNG:** Ist der Ladevorgang abgeschlossen entfernen Sie unverzüglich den Akku. Lassen Sie niemals einen Akku am Ladegerät angeschlossen.

## RTF Einsetzen der Senderbatterien

### READY-TO-FLY

Ihr E-flite 4 Kanal DSM2/DSMX RTF Sender wird bereits an das Flugzeug gebunden geliefert.

Nehmen Sie die Abdeckung ab, setzen die vier im Lieferumfang befindlichen Batterien ein (bitte Polarität beachten) und setzen die Abdeckung wieder auf.



## BNF Bindung von Sender und Empfänger

### BIND-N-FLY®

Die Bindung ist der Prozess, bei dem der Empfänger des Steuergeräts darauf programmiert wird, den GUID-Code (global eindeutigen Kenncode) eines einzelnen, spezifischen Senders zu erkennen. Damit ein ordnungsgemäßer Betrieb möglich ist, müssen Sie Ihren gewählten Flugzeugsender mit Spektrum DSM2/DSMX-Technologie an den Empfänger binden.

Eine Liste der kompatiblen DSM-Sender finden Sie auf [www.bindnfly.com](http://www.bindnfly.com).

**⚠ ACHTUNG:** Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

### ✓ Referenztabelle zum Bindungsprozess

|   |   |
|---|---|
| 1. In der Anleitung zu Ihrem Sender finden Sie spezifische Anweisungen zur Bindung an einen Empfänger.  | 5 |
| 2. Stellen Sie sicher, dass der Flugakku vom Flugzeug getrennt ist.   |   |
| 3. Schalten Sie den Sender aus.   | 6 |
| 4. Schließen Sie den Flugakku am Flugzeug an. Die Empfänger LED beginnt zu blinken (typischerweise nach 5 Sekunden).  |   |
| 5. Stellen Sie sicher, dass sich die Senderbedienelemente in neutraler Stellung befinden und dass das Gas auf Leerlauf (niedrigste Position) eingestellt ist.   | 6 |
| 6. Setzen Sie Ihren Sender in den Bindemodus.<br><i>Wenn Sie den mit der RTF-Version mitgelieferten Sender verwenden, drücken Sie den linken Steuerknüppel vertikal in das Gehäuse, bis es klickt, während Sie den Sender einschalten.</i>  |   |
| 7. Nach 5 bis 10 Sekunden leuchtet die Status-LED am Empfänger kontinuierlich, die signalisiert, dass der Empfänger an den Sender gebunden ist. Wenn die LED nicht zu einem kontinuierlichen Leuchten wechselt, lesen Sie den Abschnitt zur Fehlerbehebung hinten in der Bedienungsanleitung. |   |

Für nachfolgende Flüge schalten Sie den Sender 5 Sekunden vor dem Anschließen des Senderakkus ein.

# RTF Sender Kontrollen

READY-TO-FLY

## Mode 2

|                          |  |                         |
|--------------------------|--|-------------------------|
| <b>Gas/Seitenruder</b>   |  | <b>Höhen-/Querruder</b> |
| <b>Seitenruder-trimm</b> |  | <b>Querruder-trimm</b>  |
| <b>Gastrimm</b>          |  | <b>Höhenruder-trimm</b> |

## Mode 1

|                               |  |                        |
|-------------------------------|--|------------------------|
| <b>Höhenruder/Seitenruder</b> |  | <b>Gas/Quer-ruder</b>  |
| <b>Seitenruder-trimm</b>      |  | <b>Querruder-trimm</b> |
| <b>Höhenruder-trimm</b>       |  | <b>Gastrimm</b>        |

## Digitale Trimms

Der E-flite 4-Kanal DSM2/DSMX Sender ist zur Feineinstellung der Ruder mit digitalen Trimmungen ausgestattet. Nutzen Sie diese Trimmungen um die Ruder zu zentrieren.

Vor dem ersten Flug müssen die Ruderflächen mechanisch zentriert werden (siehe, Zentrieren der Ruderflächen“).

Wenn die Trimmasten gedrückt werden, geben Sie einen Signalton von sich, der bei jedem erneuten Drücken höher oder tiefer wird. Die mittlere oder neutrale Trimmstellung erklingt in der mittleren Tonhöhe. An den äußeren Enden des Steuerbereichs erklingt eine Tonfolge.

## Dual-Rate-Funktion

Mit der Dual-Rate-Funktion des Senders kann der Pilot zwischen hohen und niedrigen Stellerraten für die Quer-, Höhen- und Seitenruder umschalten.

- Nach dem Einschalten befindet sich der Sender automatisch im Modus für die hohe Rate.
- Zum Umschalten zwischen hoher und niedriger Rate drücken Sie den rechten Steuerknüppel auf dem Sender bei eingeschaltetem Sender vertikal in das Gehäuse, bis es klickt.
- Wenn sich der Sender im Modus für die hohe Rate befindet, leuchtet seine LED dauerhaft rot. Im Modus für die hohe Rate können die Bedienelemente ihre Maximalwerte erreichen. Dieser Modus wird typischerweise von erfahrenen Piloten bevorzugt, die maximale Kontrolle über die Steuerung wünschen.
- Wenn sich der Sender im Modus für die niedrige Rate befindet, blinkt seine LED kontinuierlich. Im Modus für die niedrige Rate sind die Bedienelemente auf etwa 70% ihrer Maximalwerte reduziert. Dieser Modus eignet sich für neue oder noch wenig erfahrene Piloten sowie Piloten, die an sanfteren und leichter kontrollierbaren Flügen interessiert sind.

## Einsetzen des Flugakkus und Armieren des Reglers

Das AS3X System wird auch nach dem Binden initialisiert, für nachfolgende Flüge und dem Anschließen des Flugakkus folgen Sie bitte den erforderlichen Schritten wie unten beschrieben.

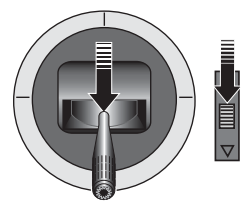
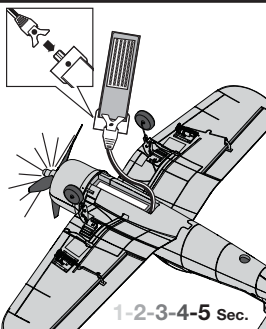
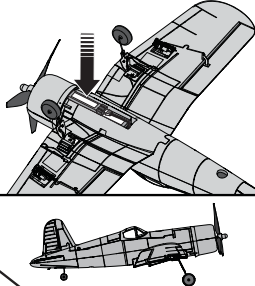
### AS3X

Das AS3X System wird so lange nicht aktiv, bis der Gashebel oder Trimmung zum ersten Mal erhöht wird. Ist das AS3X System dann aktiv können sich die Ruder schnell und laut bewegen. Das ist normal. Das AS3X System bleibt aktiv bis der Akku getrennt wird.

Es ist normal, dass die Linearservos Geräusche von sich geben. Dieses Geräusch weist nicht auf einen fehlerhaften Servo hin.

**⚠️ ACHTUNG:** Halten Sie die Hände stets in gebührendem Abstand vom Propeller. Im scharfgeschalteten Zustand dreht der Motor den Propeller bei jeder Bewegung des Gasknüppels.

**⚠️ ACHTUNG:** Trennen Sie immer den LiPo Akku vom Flugzeug wenn Sie nicht fliegen um ein tiefentladen des Akkus zu vermeiden. Akkus die unter die zulässige Mindestspannung entladen werden, können beschädigt werden was zu Leistungsverlust und potentieller Brandgefahr bei dem Laden führen kann.

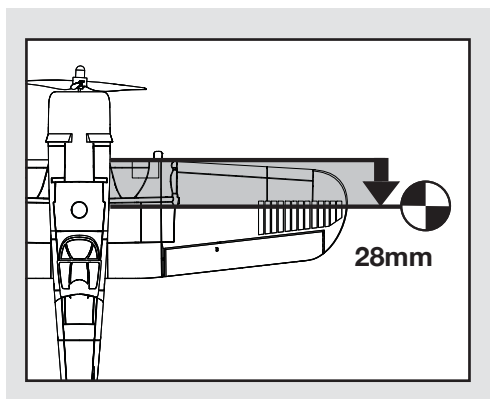
|  |   |
|--|---|
| <p><b>1</b></p> <p>Gashebel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung stellen.</p> <p>⚡ Sender einschalten und 5 Sekunden warten.</p>   |   |
| <p><b>2</b></p> <p>Schließen Sie den Akku polrichtig an den Regler an.</p> <p>🕒 Halten Sie das Flugzeug für 5 Sekunden unbewegt und aus dem Wind.</p> <p>💡 LED leuchtet</p>  |   |
| <p><b>3</b></p> <p>Sichern Sie den Akku auf dem Klettstreifen im Akkufach.</p> <p><b>Bitte lesen Sie für die Positionierung des Akkus in der Beschreibung des Schwerpunktes nach.</b></p> <p>➡️ <b>Fliegen....</b></p> |  |

## Einstellen des Schwerpunktes

Die Position des Schwerpunktes befindet sich **28mm** hinter der Flügelvorderkante.

Die Position wurde mit eingesetztem 1S 150mAh 3,7V LiPo Akku gemessen.

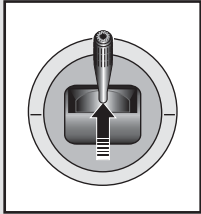
Balancieren Sie das Modell zum Einstellen des Schwerpunktes auf der Kante eines Lineals an der Unterseite der Tragfläche und Rumpf.



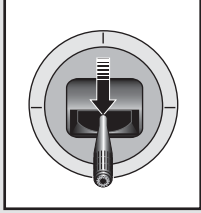
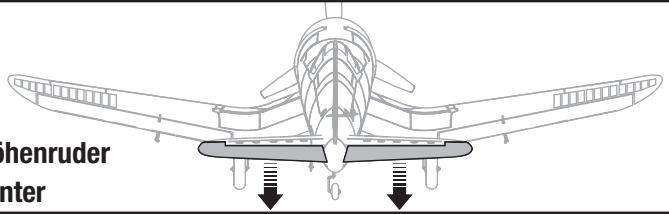


## Steuerrichtungstest

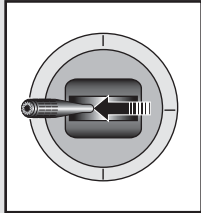
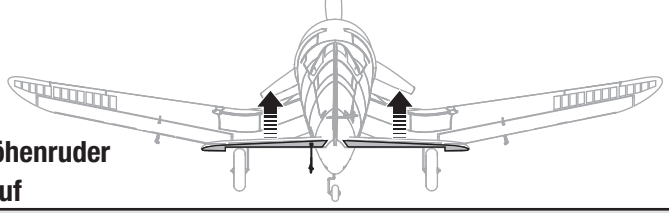
Führen Sie vor diesen Tests die Bindung des Flugzeugs an den Sender durch. Bewegen Sie die Bedienelemente am Sender, um zu prüfen, ob sich die Ruderflächen des Flugzeugs korrekt bewegen. **Halten Sie während des Testens das Gas immer auf Leerlauf/Motor Aus.**



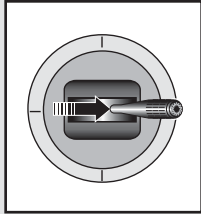
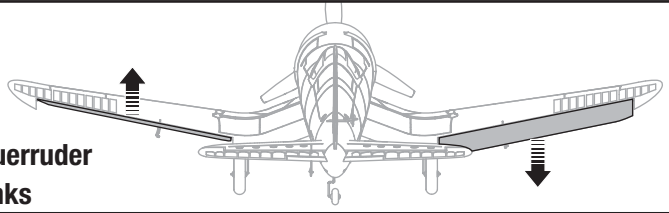
Höhenruder  
runter



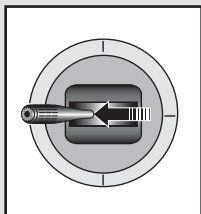
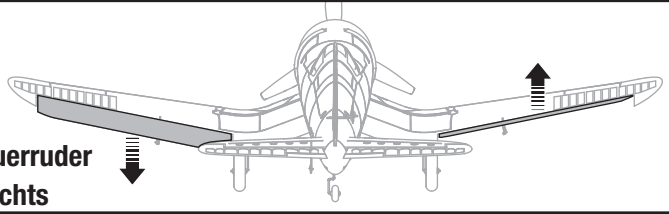
Höhenruder  
rauf



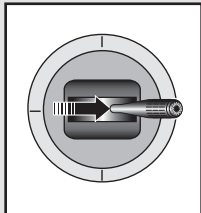
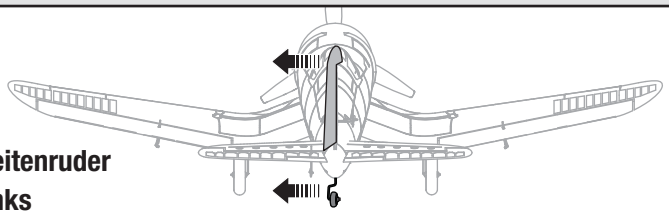
Querruder  
links



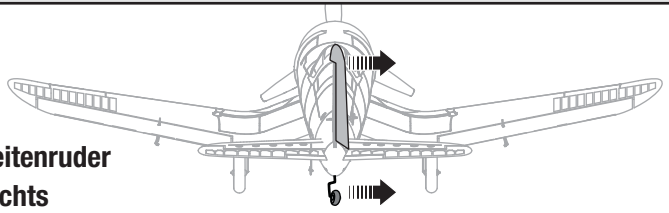
Querruder  
rechts



Seitenruder  
links



Seitenruder  
rechts



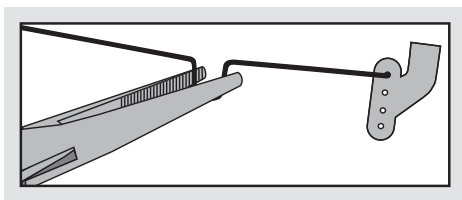
## Zentrieren der Kontrollen

**Vor dem ersten Flug oder nach einem Absturz müssen Sie sicherstellen, dass die Ruder zentriert sind.** Stellen Sie das Gestänge mechanisch ein, wenn die Ruder nicht zentriert sind.

Wenn Sie die Anpassung nur über die Sendertrimmungen inklusive Sub Trims vornehmen, werden die Ruder aufgrund mechanischer Beschränkungen der Linearservos möglicherweise nicht korrekt zentriert.

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Ruderflächen in neutraler Stellung befinden, wenn die Senderbedienelemente und Trimmungen zentriert sind. Der Sender-Subtrim muß auf Null gestellt sein.
2. Biegen Sie den U-Bogen der Ruderstange gegebenenfalls mit einer Zange (siehe Abbildung).

3. Verengen Sie die U-Biegung, um die Verbindung zu verkürzen. Weiten Sie die U-Biegung, um die Verbindung zu verlängern.



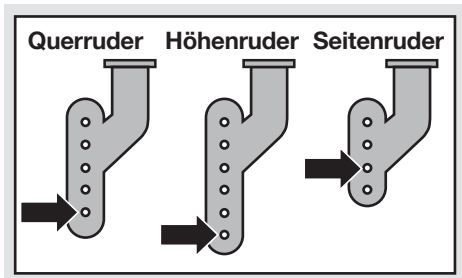
### Zentrieren der Kontrollen nach den ersten Flügen.

Für die beste Leistung des AS3X Systems ist es wichtig, dass Sie große Trimm Schritte vermeiden. Sollte das Modell große Trimm Schritte (4 oder mehr Klicks auf der Trimmung) benötigen, stellen Sie diese mechanisch ein und bringen die Trimmung am Sender wieder auf neutrale position.

## Werkseinstellung Ruderhörner

Die Abbildung zeigt die Einstellung für Kunstflug. Dies Position der Anlenkungen in den Ruderhörner hat direkten Einfluss auf die Reaktionen des Flugzeuges.

**ACHTUNG:** Sollte die Anschlußposition nicht entsprechend den Fähigkeiten des Piloten gewählt worden sein, können unerwartete Reaktionen des Flugzeuges die Folge sein. Dieses kann zu Sachbeschädigung oder Körperverletzung führen.



## Dual Rates

Um die beste Flugleistung zu erreichen, empfehlen wir eine DSM2/DSMX Fernsteuerung mit einstellbaren Dual Rates. Bei den abgebildeten Einstellungen handelt es sich um die empfohlenen Einstellungen für die ersten Flüge. Passen Sie diese dann später nach ihren Vorstellungen an.

**HINWEIS:** Stellen Sie den Servoweg (Travel Adjust) Ihres Senders nicht über 100% ein. Sie erhalten damit nicht mehr Steuerweg, sondern überdrehen und beschädigen das Servo.

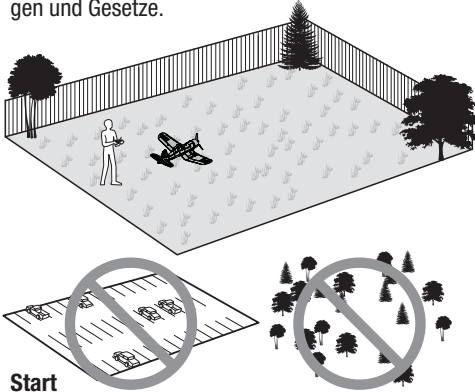
Es ist normal für linear Servos, dass sie Geräusche machen. Das ist kein Hinweis für ein beschädigtes Servo.

|             | Dual Rates                 |                            |
|-------------|----------------------------|----------------------------|
|             | High<br>(große Ausschläge) | Low<br>(kleine Ausschläge) |
| Querruder   | 100%                       | 70%                        |
| Höhenruder  | 100%                       | 70%                        |
| Seitenruder | 100%                       | 70%                        |

**Tipp:** Fliegen Sie das Modell bei dem Erstflug auf den Low Rate (kleine Ausschläge) Einstellungen.

## Tipps zum Fliegen und Reparieren

Wir empfehlen Ihnen das Flugzeug draussen bei leichten Bedingungen zu fliegen. Vermeiden Sie es in der Nähe von Gebäuden, Bäumen und Leitungen zu fliegen. Meiden Sie bitte auch Plätze an denen sich Menschen aufhalten wie belebte Parks, Schulhöfe oder Fußballplätze. Bitte beachten Sie vor der Auswahl Ihres Flugfeldes die örtlichen Bestimmungen und Gesetze.



### Start

Setzen Sie das Flugzeug in Startposition (bei Flügen im Freien bitte gegen den Wind) Schalten Sie die Dual Rates auf Low Position (kleine Ausschläge) und erhöhen schrittweise das Gas bis auf 3/4. Halten Sie mit dem Seitenruder die Startrichtung. Ziehen Sie sanft am Höhenruder und steigen auf um dann die Trimmung zu überprüfen. Haben Sie das Flugzeug getrimmt, können Sie beginnen die Leistungsfähigkeit der Flugzeug zu testen.

### Landung

Es ist sehr wichtig für das Modell die Landung gegen den Wind zu fliegen.

Fliegen Sie das Flugzeug ca. 15cm über den Boden oder etwas tiefer. Lassen Sie etwas Gas bis zum Abfangen stehen. Halten Sie bei dem Abfangen die Flächen gerade und das Flugzeug gegen den Wind. Reduzieren Sie das Gas und ziehen dabei am Höhenruder um das Flugzeug auf alle drei Räder aufzusetzen.

## Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wird ein LiPo Akku unter 3 Volt pro Zelle entladen kann er keine Spannung mehr halten. Der Regler schützt den Akku vor einer Unterspannung mit der Niederspannungsabschaltung (LVC). Unabhängig von der Gasknüppelstellung wird dann die Leistung reduziert, um einen Absinken der Zellenspannung unter 3 Volt zu verhindern.

Der Motor fängt dann an zu pulsieren und zeigt damit an, dass noch Energie für eine sichere Landung bleibt. Bitte landen Sie sofort wenn der Motor zu pulsieren anfängt und laden den Akku wieder auf.

Trennen Sie nach dem Fliegen immer den Akku

Wird bei einem Absturz versäumt, Gashebel und Trimmung auf die niedrigste Positionen zu bringen, kann der Regler/ESC in der Empfangseinheit beschädigt werden und muss möglicherweise ausgewechselt werden.

Die Flugzeug ist mit einem Überspannungsschutz (OCP) ausgerüstet, die den Regler vor Überspannung schützt. Diese Funktion stoppt den Motor wenn mit dem Sender Gas gegeben wird und der Propeller nicht drehen kann. Diese Funktion wird nur aktiv, wenn der Gashebel über 1/2 gestellt wird. Nachdem der Regler den Motor gestoppt hat, bringen Sie den Gashebel auf Leerlauf um den Regler wieder zu armen.

**HINWEIS:** Absturzschäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

### Reparaturen

Reparieren Sie die Flugzeug mit für Schaumstoff geeigneten CA Sekundenkleber oder klarem Klebeband. Verwenden Sie nur Sekundenkleber der für Schaumstoff geeignet ist, da andere Klebstoffarten den Schaumstoff beschädigen können. Wenn Bauteile nicht repariert werden können, finden Sie die Bestellnummern in der Ersatzteilliste.

Eine Liste mit allen Ersatz- und optionalen Teilen finden Sie auf der Rückseite dieser Anleitung.

**HINWEIS:** Die Verwendung von schaumgeeignetem Aktivator-Spray kann die Lackierung des Flugzeugs beschädigen. Hantieren Sie NICHT mit dem Flugzeug bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

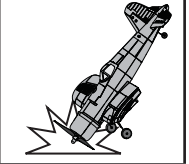
**HINWEIS:** Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der direkten Sonne oder im heißen geschlossenen Räumen, wie zum Beispiel einem Auto da dieses den Schaum beschädigen könnte.

vom Empfänger und entfernen ihn aus dem Flugzeug. Laden Sie den Akku auf die halbe Kapazität bevor Sie ihn einlagern. Stellen Sie bitte sicher, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Trennen Sie den Akku nicht wenn er tiefentladen.

Stellen Sie für die ersten Flüge die Stopuhr oder den Timer auf ihrer Fernsteuerung auf 4 Minuten ein. Stellen Sie den Timer nach dem ersten Flug länger oder kürzer ein.

**HINWEIS:** Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

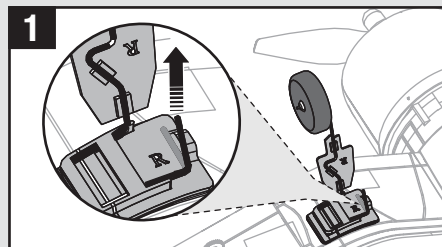
**HINWEIS:** Sofort Motor aus bei Propellerberührung.



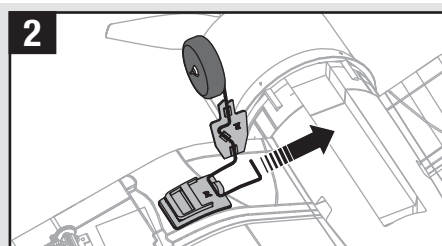
## Montage und Demontage des Fahrwerkes

Um das ab Werk montierte Fahrwerk zu entfernen:

1. Heben Sie das Ende des Fahrwerkdrahts über den Anschlag.



2. Ziehen Sie vorsichtig das Fahrwerk nach innen zur Mitte der Tragfläche weg von den Clips.



Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge und achten darauf, dass sich der Fahrwerksdraht hinter dem Stopper befindet und die Fahrwerksstrebe nach vorne zeigt.

## Checkliste nach dem Flug

| ✓ |  |
|---|--|
|   | 1. Trennen Sie den Flugakku vom Regler (erforderlich aus Sicherheitsgründen und zur Verlängerung der Akkulebensdauer). |
|   | 2. Schalten Sie den Sender aus.  |
|   | 3. Nehmen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.   |

| ✓ |   |
|---|---|
|   | 4. Laden Sie den Flugakku wieder auf.   |
|   | 5. Bewahren Sie den Flugakku separat vom Flugzeug auf, und überwachen Sie die Ladung des Akkus. |
|   | 6. Notieren Sie Flugbedingungen und Ergebnisse des Flugplans, um künftige Flüge zu planen.      |

# Motorwartung

**⚠ ACHTUNG:** Hantieren Sie nicht mit dem Propeller während der Flugakku angeschlossen ist. Verletzungen könnte die Folge sein.

## Demontage

1. Trennen Sie den Akku vom Regler/Empfänger.

2. Schneiden Sie vorsichtig das Klebeband und den Dekorbogen auf der Rumpffseite hinter der Kabinenhaube ein und nehmen die Rumpffoberseite ab.

**WICHTIG:** Das Abziehen des Klebebandes kann Farbe vom Rumpf entfernen.

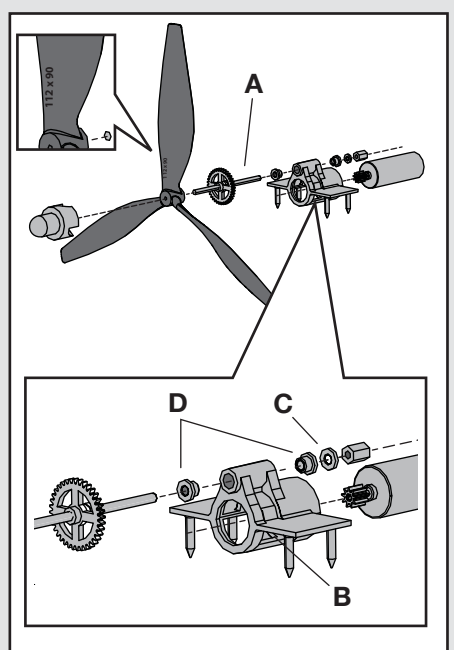
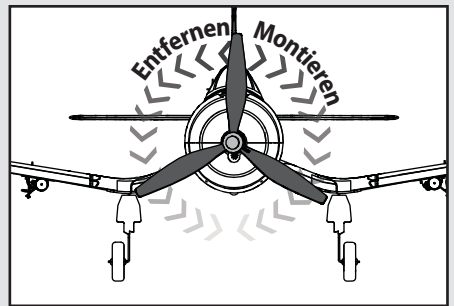
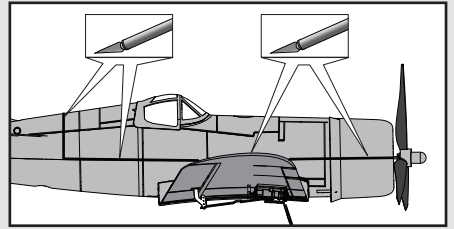
- Halten Sie die Propellerwelle mit einer Spitzzange oder Pinzette fest.
- Drehen Sie den Propeller gegen den Uhrzeigersinn um ihn zu demontieren (von vorne auf das Modell geschaut). Drehen Sie den Propeller im Uhrzeigersinn um ihn zu montieren.
- Entfernen Sie vorsichtig den beschädigten Spinner und Klebstoff vom Propeller.
- Halten Sie die Mutter am Ende der Propellerwelle mit einer Spitzzange oder Pinzette fest.
- Drehen Sie das Zahnrad im Uhrzeigersinn (von vorne auf das Modell geschaut) um die Mutter zu entfernen.
- Ziehen Sie die Welle (A) vorsichtig aus dem Getriebe (B) und achten darauf die Unterlegscheibe (C) und die beiden Lager (D) nicht zu verlieren.
- Trennen Sie den Motor vom Regler Empfänger.
- Drücken Sie den Motor aus dem Getriebe und nehmen ihn nach oben hinter dem Empfänger/Regler heraus.

**HINWEIS:** Entfernen Sie nicht das Getriebe aus dem Flugzeug. Das Flugzeug wird dadurch beschädigt.

## Montage

Montieren Sie das Flugzeug in umgekehrter Reihenfolge.

- Richten Sie die Propellerwelle und das Ritzel aus.
- Schließen Sie den Motor so am Regler an, dass er gegen den Uhrzeigersinn dreht. (von vorne auf das Modell geschaut)
- Stellen Sie sicher, dass der Propeller weg vom Motor zeigt (112x 90) (siehe Abbildung).
- Kleben Sie den Spinner mit Schaumeeignetem Sekundenkleber an.
- Kleben Sie den Rumpf mit Klebeband wieder zusammen.



## Problemlösung

| AS3X   |  |   |
|--|--|---|
| Problem  | mögliche Ursache   | Lösung  |
| Ruder sind nicht neutral wenn Senderkontrollen neutral stehen        | Ruder sind im Werk mechanisch nicht zentriert worden   | Zentrieren Sie die Ruder mechanisch durch anpassen der U Bögen  |
|  | Flugzeug wurde nach dem Anschließen der Akkus bewegt bevor die Sensoren sich initialisiert haben | Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn wieder an. Stellen Sie dann sicher dass das Flugzeug dann 5 Sekunden absolut still steht |
| Modell zeigt von einem zum anderen Flug inkonsistentes Flugverhalten | Das Flugzeug stand nach Anschluss des Flugakkus nicht für 5 Sekunden absolut still               | Lassen Sie das Flugzeug nach Anschluss des Flugakkus 5 Sekunden still stehen  |
|  | Trimmungen wurde zu weit von Neutral gestellt  | Neutralisieren Sie die Trimmungen und justieren die Anlenkungen mechanisch um Ruder neutral zu stellen                              |
| Ruder flatern/ schwingen während des Fluges (Modell springt schnell) | Propeller ist nicht gewuchtet und verursacht große Vibrationen                                   | Nehmen Sie den Propeller ab, wuchten oder ersetzen ihn  |
|  | Mutter auf der Propellerwelle ist lose und erzeugt Vibrationen                                   | Ziehen Sie die Mutter auf der Propellerwelle 1/2 Umdrehung an   |

| Problem   | Mögliche Ursache  | Lösung  |
|---|---|---|
| Flugzeug nimmt kein Gas an, alle anderen Funktionen arbeiten einwandfrei      | Gasstick nicht auf Leerlauf oder Gastrimmung zu hoch  | Bringen Sie den Gasstick und die Gastrimmung auf die niedrigste Position  |
|   | Gaskanal ist reversiert (umgedreht)   | Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender   |
|   | Motor ist vom Regler getrennt   | Stellen Sie sicher, dass der Motor an den Empfänger angeschlossen ist   |
| Starkes Propellergeräusch oder Vibration                                      | Beschädigter Spinner, Propeller oder Motor  | Ersetzen Sie beschädigte Teile  |
|   | Propeller hat Unwucht   | Nehmen Sie den Propeller ab und wuchten ihn oder ersetzen ihn durch gewuchteten Propeller   |
| Reduzierte Flugzeit oder zu wenig Leistung                                    | Flugakku nicht vollständig geladen  | Laden Sie den Flugakku  |
|   | Propeller falsch herum eingebaut  | Montieren Sie den Propeller mit den Nummern nach vorne  |
|   | Flugakku beschädigt   | Ersetzen Sie den Flugakku und folgen den Anweisungen zum Flugakku   |
|   | Flugbedingungen möglicherweise zu kalt  | Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht ausgekühlt ist  |
|   | Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen   | Ersetzen Sie den Akku oder nutzen Sie einen Akku mit größerer Kapazität   |
| LED am Flugzeug blinkt schnell, Flugzeug läßt sich nicht an den Sender binden | Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger  | Schalten Sie den Sender aus und stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg. Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an. Folgen Sie den Bindenanweisungen |
|   | Bindestecker oder Knopf wurde nicht während des Bindens gehalten                                  | Schalten Sie den Sender aus und folgen den Bindeanweisungen. Halten Sie den Senderbindebutton gedrückt bis die Bindung durchgeführt wurde                                     |
|   | Sender oder Luftfahrzeug zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern | Bringen Sie das Luftfahrzeug und an einen anderen Ort und binden erneut   |

## Problemlösung (Fortsetzung)

| Problem  | Mögliche Ursache  | Lösung  |
|--|---|---|
| LED auf dem Empfänger blinkt schnell, Flugzeug reagiert nicht auf den Sender (nach dem Binden) | Sie haben weniger als 5 Sekunden nach dem Einschalten des Senders den Flugakku angeschlossen      | Lassen Sie den Sender eingeschaltet, trennen Sie den Flugakku und verbinden ihn wieder  |
|  | Flugzeug ist an einen anderen Speicherplatz gebunden (nur Sender mit ModelMatch)                  | Wählen Sie das richtige Modell im Modellspeicher, trennen und verbinden den Flugakku erneut                                   |
|  | Zu geringe Ladung des Flug- oder Senderakkus  | Ersetzen Sie die Batterien, laden Sie die Akkus   |
|  | Sender ist an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM Protokoll)                        | Wählen Sie den richtigen Sender oder binden den neuen Sender  |
|  | Sender oder Luftfahrzeug zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern | Bringen Sie das Luftfahrzeug und an einen anderen Ort und versuchen dort eine neue Verbindung                                 |
| Ruder bewegen sich nicht   | Schaden am Ruder, Ruderhorn, Gestänge oder Servo  | Ersetzen oder reparieren Sie die beschädigten Teile und stellen die Kontrollen ein  |
|  | Kabel beschädigt/Steckerverbindung lose   | Überprüfen Sie Kabel und Stecker, verbinden oder ersetzen Sie falls notwendig   |
|  | Flugakku zu gering geladen  | Laden Sie den Flugakku vollständig  |
|  | Gestänge kann sich nicht frei bewegen   | Stellen Sie sicher, dass das Gestänge frei läuft  |
| Kontrollen reversiert  | Einstellungen am Sender falsch  | Führen Sie einen Kontroll Richtungstest durch und stellen den Sender richtig ein. (Siehe dazu Sender und Modelleinstellungen) |
| Motor verliert Leistung  | Einstellungen am Sender falsch  | Prüfen Sie Motor und Antriebskomponenten auf Beschädigung ( Ersetzen Sie falls notwendig)                                     |
| Motor pulsiert und verliert danach Leistung  | Niederspannungsabschaltung (LVC) aktiv da Akkukapazität erschöpft                                 | Laden Sie den Flugakku oder ersetzen Sie ihn wenn er keine Leistung mehr hat  |
| Motor/Regler ist nach der Landung nicht armiert  | Überspannungsschutz (OCP) ist aktiv und hat den Motor gestoppt bei Gashebel auf Hoch Position     | Bringen Sie den Gashebel und Trimmung auf Leerlaufposition  |
| Servo blockiert bei vollem Ruderweg  | Servowegeinstellung (Travel Adjust) ist über 100% gewählt und dreht Servo über                    | Stellen Sie Servowegeinstellung auf 100% oder weniger und/oder Subtrimmungen auf Null und justieren das Gestänge manuell      |

## Garantie und Serviceinformationen

### Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

### Garantiezeitraum

Exklusive Garantie → Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

### Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten



und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

- (c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der Schriftform.

#### Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

#### Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

#### Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können

eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

#### Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter [www.Horizon-hobby.de](http://www.Horizon-hobby.de) oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

#### Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

#### Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

**ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.**



## Garantie und Service Kontakt Informationen

| Land des Kauf | Horizon Hobby  | Telefon / E-mail Adresse                         | Adresse   |
|---------------|--|--|---|
| Deutschland   | Horizon Technischer Service<br>Sales: Horizon Hobby GmbH | service@horizonhobby.de<br>+49 (0) 4121 2655 100 | Christian-Junge-Straße 1<br>25337 Elmshorn, Deutschland |

## Konformitätshinweise für die Europäische Union



**Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010**  
Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2014041701

Horizon Hobby GmbH  
Christian-Junge-Straße 1  
D-25337 Elmshorn

|                       |  |
|-----------------------|--|
| erklärt das Produkt:  | EFL Ultra Micro F4U Corsair with AS3X BNF (EFLU2680) |
| declares the product: | EFL Ultra Micro F4U Corsair with AS3X BNF (EFLU2680) |
| Geräteklasse:         | 1  |
| equipment class       | 1  |

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE), europäischen EMV Richtlinie 2004/108/EG, und 2006/95/EG LVD:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive), European EMC Directive 2004/108/EC and LVD Directive 2006/95/EC:

Angewendete harmonisierte Normen:  
Harmonized standards applied:

**EN 301 489-1 V1.9.2: 2012**  
**EN301 489-17 V2.1.1: 2009**

**EN60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12: 2011**

**EN55022:2010 + AC:2011**  
**EN55024:2010**



Elmshorn, 17.4.2014

**Robert Peak**  
Geschäftsführer  
Managing Director

**Klaus Breer**  
Geschäftsführer  
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1; D-25337 Elmshorn  
HR Pi: HRB 1909; UStiDNr.: DE812678792; Str.Nr.: 1829812324  
Geschäftsführer: Klaus Breer, Robert Peak  
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 (0) 4121 2655 111  
eMail: info@horizonhobby.de • Internet: www.horizonhobby.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

**Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010**  
 Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2014041702

Horizon Hobby GmbH  
 Christian-Junge-Straße1  
 D-25337 Elmshorn

|                       |  |
|-----------------------|--|
| erklärt das Produkt:  | EFL Ultra Micro F4U Corsair with AS3X RTF (EFLU2600, EFLU2600M1) |
| declares the product: | EFL Ultra Micro F4U Corsair with AS3X RTF (EFLU2600, EFLU2600M1) |
| Gerätekategorie:      | 1  |
| equipment class       | 1  |

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE), europäischen EMV Richtlinie 2004/108/EG, und 2006/95/EG LVD:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive), European EMC Directive 2004/108/EC and Directive 2006/95/EC:

Angewendete harmonisierte Normen:  
 Harmonized standards applied:

**EN 300-328 V1.7.1: 2006**

**EN 301 489-1 V1.9.2: 2012**

**EN 301 489-17 V2.1.1: 2009**

**EN60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12: 2011**

**EN55022:2010 + AC:2011**

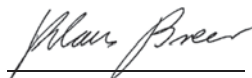
**EN55024:2010**



Elmshorn, 17.4.2014



**Robert Peak**  
 Geschäftsführer  
 Managing Director



**Klaus Breer**  
 Geschäftsführer  
 Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße1; D-25337 Elmshorn  
 HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.: DE812678792; Str.Nr.: 1829812324  
 Geschäftsführer: Klaus Breer, Robert Peak  
 Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 (0) 4121 2655 111  
 eMail: info@horizonhobby.de • Internet: www.horizonhobby.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

## Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden.

Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

## Replacement Parts – Ersatzteile – – Pièces de rechange – Pezzi di ricambio –

| Part # • Nummer<br>Numéro • Codice | Description   | Beschreibung   | Description   | Descrizione  |
|------------------------------------|---|--|---|--|
| PKZU1602                           | Decal Sheet:<br>UM F4U Corsair                              | Dekorbogen:<br>UM F4U Corsair                                  | Planche de décal-<br>comanies : UM F4U<br>Corsair   | Foglio con decalco-<br>manie:<br>UM F4U Corsair                                  |
| PKZU1603                           | Landing Gear Set:<br>UM F4U Corsair                         | Fahrgestellsatz:<br>UM F4U Corsair                             | Jeu de train<br>d'atterrissage :<br>UM F4U Corsair  | Set carrello di atter-<br>raggio:<br>UM F4U Corsair                              |
| PKZU1604                           | Clear Canopy:<br>UM F4U Corsair                             | Durchsichtige<br>Kabinenhaube:<br>UM F4U Corsair               | Verrière transparente :<br>UM F4U Corsair   | Capottina trasparente:<br>UM F4U Corsair   |
| PKZU1608                           | Spinner: UM F4U<br>Corsair (4)                              | Spinner: UM F4U<br>Corsair (4)                                 | Cône d'hélice :<br>UM F4U Corsair (4)   | Ogiva:<br>UM F4U Corsair (4)   |
| PKZU1620                           | Wing/Belly Pan<br>Without Servo:<br>UM F4U Corsair          | Flügel / untere Verk-<br>leidung ohne Servo:<br>UM F4U Corsair | Aile/blindage inférieur<br>sans servo :<br>UM F4U Corsair   | Carenatura ala/infe-<br>riore, senza servo:<br>UM F4U Corsair                    |
| PKZU1622                           | Aileron Pushrod<br>Linkage:<br>UM F4U Corsair               | Querrudergestänge:<br>UM F4U Corsair                           | Liaison de commande<br>d'aileron :<br>UM F4U Corsair  | Leveraggio asta di co-<br>mando dell'alettone:<br>UM F4U Corsair                 |
| PKZU1625                           | Complete Tail Set:<br>UM F4U Corsair                        | Vollständiger Heck-<br>satz: UM F4U Corsair                    | Queue complète :<br>UM F4U Corsair  | Set completo coda:<br>UM F4U Corsair   |
| PKZU1626                           | Elevator/Rudder<br>Pushrod Set:<br>UM F4U Corsair           | Höhen-/Seitenrud-<br>ergestängesatz:<br>UM F4U Corsair         | Jeu de biellettes<br>mécaniques de<br>gouverne de profon-<br>deur et de direction :<br>UM F4U Corsair | Set asta di comando<br>elevator/timone:<br>UM F4U Corsair                        |
| PKZU1667                           | Bare Fuselage with<br>Canopy: UM F4U<br>Corsair             | Blank Rumpf mit<br>Kabinenhaube: UM<br>F4U Corsair             | Fuselage nu avec ver-<br>rière : UM F4U Corsair   | Fusoliera semplice<br>con capottina:<br>UM F4U Corsair                           |
| HBZ4929                            | Gearbox (No Motor):<br>Champ, UM T28,<br>Corsair            | Getriebe (ohne Mo-<br>tor): Champ, UM T28,<br>Corsair          | Réducteur (sans<br>moteur) : Champ,<br>UM T28, Corsair  | Riduttore (senza<br>motore): Champ,<br>UM T28, Corsair                           |
| PKZ3528                            | Propeller Shaft:<br>Sukhoi Su-26m,<br>Micro P-51            | Propellerwelle:<br>Sukhoi Su-26m,<br>Micro P-51                | Arbre d'hélice : Sukhoi<br>Su-26m,<br>Micro P-51  | Albero dell'elica:<br>Sukhoi Su-26m,<br>Micro P-51                               |
| PKZ3616                            | Motor: Ultra Micro<br>P-51, UM T-28                         | Motor: Ultra Micro<br>P-51, UM T-28                            | Moteur : Ultra Micro<br>P-51, UM T-28   | Motore Ultra Micro<br>P-51, UM T-28  |
| EFLC1003                           | DC 3.7V Li-Po<br>Charger                                    | DC-3,7V-Li-Po-<br>Ladegerät                                    | Chargeur Li-Po<br>DC 3,7 V  | Caricabatterie<br>Li-Po CC da 3,7 V  |
| EFL3341                            | 2.4GHz Transmitter<br>DSM2: Vapor                           | 2,4GHz-DSM2-<br>Sender: Vapor                                  | Émetteur DSM2<br>2,4 GHz : Vapor  | Trasmettitore DSM2<br>da 2,4 GHz: Vapor  |
| EFLUP112903B                       | 112 x 90mm 3<br>Blade Propeller                             | 112 x 90 mm-<br>3-Blattpropeller                               | Hélice 3 pales<br>112 x 90 mm   | Elica 112 x 90 mm<br>a 3 lame  |
| SPMSA2030LO                        | 2.3-Gram Perfor-<br>mance Linear Long<br>Throw offset Servo | Spektrum 2,3<br>Gramm Linear Offset<br>Servo                   | Servo linéaire offset<br>course longue 2,3 g  | Servo di offset<br>corsa lunga lineari a<br>prestazioni elevate da<br>2,3 grammi |
| EFLU2664                           | DSM2/DSMX UM<br>AS3X Receiver/ESC,<br>UM F4U Corsair        | DSM2/DSMX AS3X<br>Empfänger ESC, UM<br>F4U Corsair             | Récepteur DSM2/<br>DSMX a avec<br>contrôleur, UM F4U<br>Corsair                                       | DSM2/DSMX AS3X<br>Ricevitore ESC, UM<br>F4U Corsair                              |

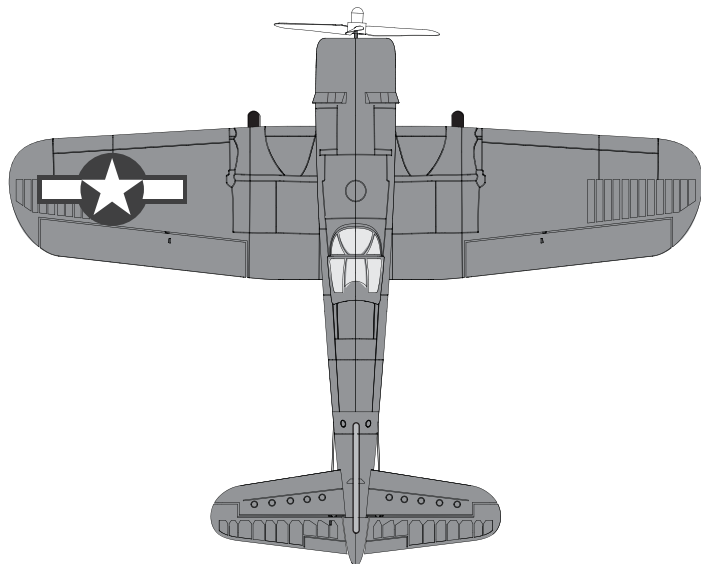
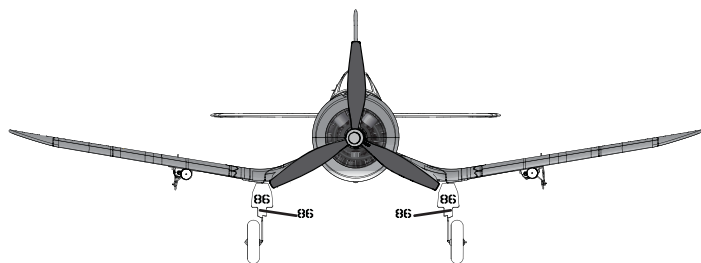
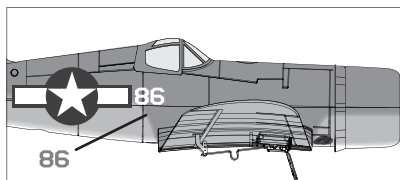
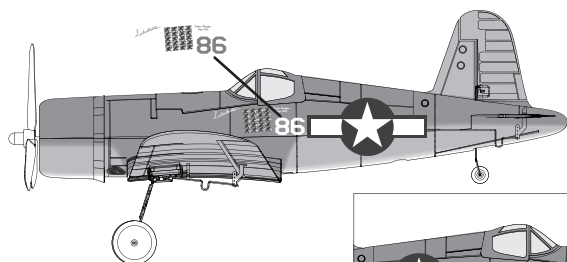
**– Optional Parts and Accessories –**  
**– Optionale Bauteile und Zubehörteile –**  
**– Pièces optionnelles et accessoires –**  
**– Pezzi opzionali e accessori –**

| Part # • Nummer<br>Numéro • Codice | Description   | Beschreibung   | Description  | Descrizione   |
|------------------------------------|---|--|--|---|
| PKZ1039                            | Hook and Loop Set (5): Ultra Micros                               | Parkzone: Klettband Set Ultra Micros                       | Ultras Micros - Bande auto-agrippante (5)                        | Set fascette a strappo (5): Ultra Micro                         |
| EFLB1501S45                        | 1S 3.7V 150mAh 45C Li-Po Battery                                  | 1S 3.7V 150mAh 45C Li-Po Akku                              | Batterie Li-Po 3.7V 1S 45C 150mA                                 | 1S 3.7V 150mAh 45C Li-Po Batteria                               |
| EFLB1501S25                        | 1S 3.7V 150mAh 25C Li-Po Battery                                  | 1S 3.7V 150mAh 25C Li-Po Akku                              | Batterie Li-Po 3.7V 1S 25C 150mA                                 | 1S 3.7V 150mAh 25C Li-Po Batteria                               |
| EFLC1004                           | Celectra 4-Port 1S 3.7V 0.3A DC Li-Po Charger                     | Celectra-1S-3,7V-0,3A-DC-Li-Po-Ladegerät mit 4 Anschlüssen | Chargeur Li-Po CC 0,3 A 3,7 V 1S 4 ports Celectra                | Caricabatterie Li-Po 1S da 3,7 V 0,3 A CC, a 4 porte, Celectra  |
| EFLC1005/UK/AU/EU                  | AC to 12V DC, 1.5 Amp Power Supply (Based upon your sales Region) | Netzteil 12V 1,5 A (Basierend nach Vertriebsregion)        | Alimentation CA vers 12V CC, 1,5 A (En fonction de votre région) | Alimentatore CA - 12V CC da 1,5 A (in base al Paese di vendita) |
|                                    | DX4e DSMX 4-Channel Transmitter                                   | DX4e DSMX 4-Kanal Sender                                   | Emetteur DX4e DSMX 4 voies                                       | DX4e DSMX Trasmettitore 4 canali                                |
|                                    | DX5e DSMX 5-Channel Transmitter                                   | DX5e DSMX 5-Kanal Sender                                   | Emetteur DX5e DSMX 5 voies                                       | DX5e DSMX Trasmettitore 5 canali                                |
|                                    | DX6i DSMX 6-Channel Transmitter                                   | DX6i DSMX 6-Kanal Sender                                   | Emetteur DX6i DSMX 6 voies                                       | DX6i DSMX Trasmettitore 6 canali                                |
|                                    | DX6 DSMX 6-Channel Transmitter                                    | DX6 DSMX 6-Kanal Sender                                    | Emetteur DX6 DSMX 6 voies  | DX6 DSMX Trasmettitore 6 canali                                 |
|                                    | DX7s DSMX 7-Channel Transmitter                                   | Spektrum DX7s 7 Kanal Sender                               | Emetteur DX7s DSMX 7 voies                                       | DX7s DSMX Trasmettitore 7 canali                                |
|                                    | DX8 DSMX Transmitter  | Spektrum DX8 nur Sender                                    | Emetteur DX8 DSMX 8 voies  | DX8 DSMX Solo trasmettitore                                     |
|                                    | DX9 DSMX Transmitter  | Spektrum DX9 nur Sender                                    | Emetteur DX9 DSMX 9 voies  | DX9 DSMX Solo trasmettitore                                     |
|                                    | DX18 Transmitter  | Spektrum DX18 nur Sender                                   | Emetteur DX18 DSMX 9 voies                                       | DX18 DSMX Solo trasmettitore                                    |

# Decal Application – Dekoraufkleber – – application des décalcomanies – Applicazione decalcomanie –

Pappy Boyington

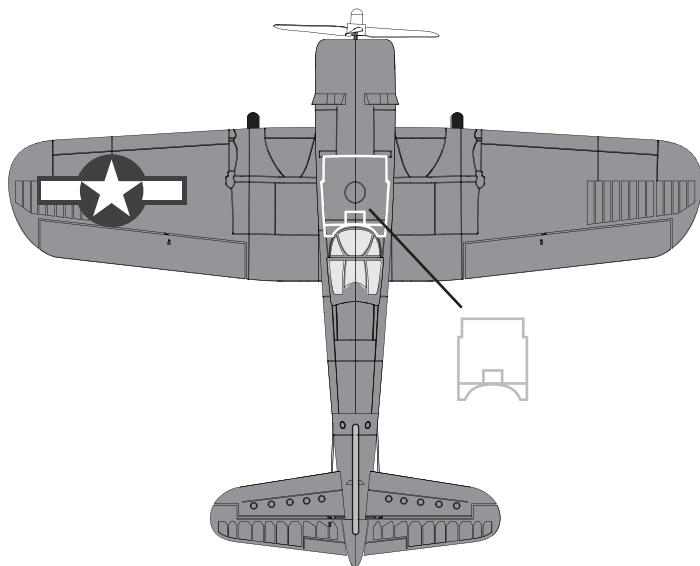
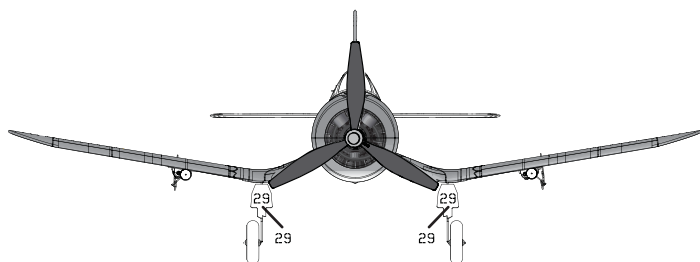
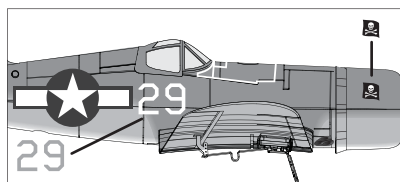
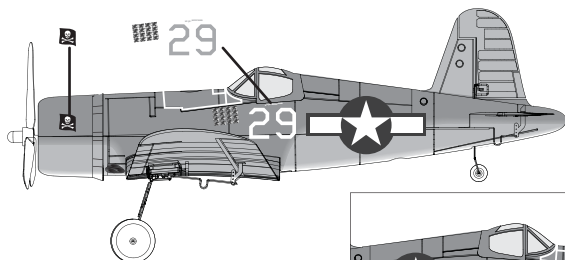
Optional 1  
Opzione 1



# Decal Application – Dekoraufkleber – – application des décalcomanies – Applicazione decalcomanie –

Ira Kepford

Optional 1  
Opzione 1



© 2014 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, AS3X, Blade, Celectra, UMX, DSM, DSM2, DSMX, ModelMatch, Bind-N-Fly, the Bind-N-Fly logo and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.

Patents pending.

[www.e-fliterc.com](http://www.e-fliterc.com)

